

Einer der Abgeordneten, welcher zu Armina zurückgeblieben war, erwiederte jedoch: daß dieses wegen des Beispiels nicht bewilligt werden könne, besonders da sie erlaubt hätten, daß die Neger von den Pflanzungen sich mit den Unruhestiftern vereinigen könnten, und daß bevor dieser Punkt nicht in Ordnung wäre, die Auslieferung der Geschenke nicht erfolgen könne.

Die Neger versprachen endlich Genugthuung und die Abgeordneten bestanden nicht darauf, daß sie hart bestraft werden sollten; es sollte vielmehr eine Warnung für sie seyn, künftig den in der Colonie bestehenden Gesetzen nicht entgegen zu handeln.

Die Anzahl der Aukana-Neger, welche nach Armina gekommen waren, mochte 300 betragen; und sobald die Abgeordneten wieder ankamen, hielten beide Partheien häufige Zusammenkünfte; es vergingen jedoch neun Tage, ohne daß man einen Final Abschluß fassen konnte; über diesen einzigen Artikel einigte man sich: daß wenn irgend ein Buschneger ein Verbrechen in der Colonie beginge, er nach den in Paramaribo herrschenden Gesetzen und von den dortigen Gerichtshöfen bestraft werden sollte.

Uebrigens betrug sich die Neger während ihres Aufenthaltes zu Armina höchst übermüthig. Anfänglich verlangten sie die Geschenke sollten in ihre Wohnorte geschickt werden, indem sie keinesweges nach dem Fort gekommen wären, um sie abzuholen. Endlich verstanden sie sich dazu, sie zu Armina anzunehmen, fanden jedoch viel an denselben auszusetzen, ungeachtet sie dieses Mal mehr erhielten, als bei irgend einer früheren Gelegenheit.

Nachdem dieses verdrießliche Geschäft beendet war, und die Buschneger die für sie bestimmten Geschenke in Empfang genommen hatten, so ladeten sie die Abgeordneten nach Auka ein; allein diese, welche Zeuge ihrer Aufführung an einem Orte, wo die anwesenden Truppen sie im Zaume halten konnten, gewesen waren, waren nicht geneigt, ihr Betragen in ihrem eigenen Lande kennen zu lernen. Am 25ten November traten die Abgeordneten ihre Rückreise von Armina nach Paramaribo an. Man giebt die jetzige Anzahl der Aukana- und Saramacca-Neger zu ungefähr 4000 an; nach andern, soll diese Anzahl mehr als 6000 betragen; ungeachtet vor mehreren Jahren die Kinderpocken große Verwüstungen angerichtet haben.

Mehrere Einwohner der Colonie beschwerten sich sehr über das fortwährend übermüthige Betragen der Buschneger. Bei ihren Reisen durch die Pflanzungen machen sie ein höchst lärmendes Geräusch, so daß man sich genöthigt gesehen hat, sie auf gewisse Plätze zu beschränken, an denen sie allein bei ihren Reisen auf dem Flusse landen dür-